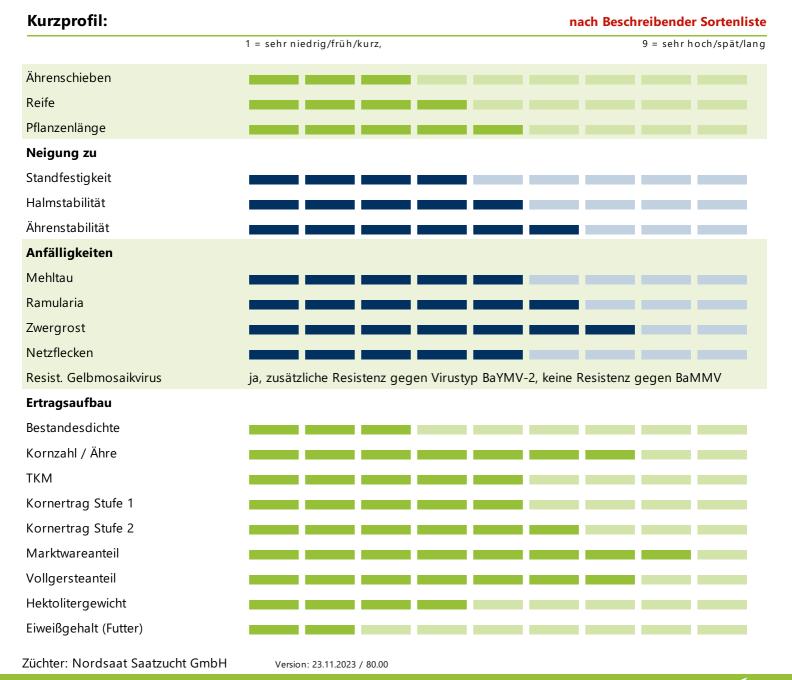
SU ELLEN mehrzeilig

Früh, ertragreich und standfest

Vorteile:

- BaYMV-1, BaYMV-2-Resistenz
- sichere Kornerträge auch in trockenen Jahren
- früh und standfest
- Einzelährentyp mit hohem bis sehr hohem Marktwareanteil
- gute Resistenz gegen Rhynchosporium und Netzflecken





SU ELLEN mehrzeilig

Früh, ertragreich und standfest

-	
Entwicklung und Ertrag	j:
Entwicklung	Sehr zügige Jugendentwicklung
Ährenschieben	
Reife	
Pflanzenlänge	
Bestandesdichte	
Kornzahl / Ähre	
TKM	
Kornertrag Stufe 1	
Kornertrag Stufe 2	
Vitalität und Gesundhe	it:
Winterfestigkeit Trockentoleranz	
Standfestigkeit	
Halmstabilität	
Ährenstabilität	
Gesundheit	Fungizideinsatz an Zwergrostauftreten orientieren
Resist. Gelbmosaikvirus	ja, zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2, keine Resistenz gegen BaMMV
Rhynchosporium	μ, του στο
Ramularia	
Zwergrost	
Netzflecken	
Mehltau	
undef. Blattflecken	
Qualität:	
Qualität	Großes, gut ausgebildetes Korn mit sehr hohem Marktwareanteil
Marktwareanteil	
Vollgersteanteil	
Hektolitergewicht	

Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH Version: 23.11.2023 / 80.00



SU ELLEN mehrzeilig

Früh, ertragreich und standfest

Anbauregionen alle mittleren und besseren Standorte, insbesondere solche mit früher, schneller Abreife

Fruchtfolge vorteilhaft vor allem in Fruchtfolgen mit Zweit- und Zwischenfrüchten sowie bei knapper

Arbeitskapazität

Saatzeittoleranz (mehrzeilig) etwas früher, z.B. 10. - 15. September~spät, z.B. Mitte Oktober

Aussaat (Körner/m²):

Saatstärke (Körner / m²) ortsübliche Saatstärke, keine Dünnsaaten; Spätsaaten dichter drillen

frühe Saat (mehrzeilig) ortsüblich, z.B. 220-240 ortsüblich, z.B. 240-260 mittlere Saat (mehrzeilig) späte Saat (mehrzeilig) etwas erhöht, z.B. 290-330

N-Düngung:

startbetont: Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 190 (Vorfrucht Getreide, sehr hohes Ertragsniveau)

Herbstgabe

bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen (nach Getreide bis 1. Okt. 20 – 40, organisch bis 30 NH4)

Startgabe

EC 13 - 25: 90 - 100 inkl. $N_{min\ 0-30}$ mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

Wachstumsreglerbedarf

EC 39 - 49: 30 - 40, Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler im Intensivanbau:

etwas geringer

Hinweise zum Pflanzenschutz Bei früher Saat Insektizid gegen Läuse bzw. Gelbverzwergung!

Das sehr hohe Ertragspotenzial lohnt einen gesplitteten Fungizideinsatz in EC 32 +

49/59.

Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH Version: 23.11.2023 / 80.00



Winterfuttergerste

SU ELLEN mehrzeilig

Früh, ertragreich und standfest

Moosburger Versuche 2019	©	
	Versuchsstation Versuchsstation	-
	Moosburg	

Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH Version: 23.11.2023 / 80.00

